

SPD Aktuell

INFORMATIONSBLETT DER SPD IN DER VERBANDSGEMEINDE MONSHEIM

GRUSSWORT



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

mit dieser zweiten Ausgabe unseres Informationsblattes setzen wir, die SPD in der Verbandsgemeinde Monsheim, das Projekt „SPD Aktuell“ fort.

Die Frühjahr-Ausgabe steht ganz im Zeichen der anstehenden Kommunal- und Europawahlen.

Am 25. Mai 2014 sind Sie aufgerufen, mit Ihrer Stimme die Zusammensetzung der Orts- und Verbandsgemeinderäte, des Kreistages und - nicht zu vergessen - des Europäischen Parlaments mit zu bestimmen.

Ich bitte Sie daher ganz persönlich bereits jetzt: Gehen Sie zur Wahl! Demokratie braucht eine starke Stimme!
Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr
Tobias Rohrwick
Verbandsvorsitzender

„Online-Offensive“ der Sozialdemokraten in der VG Monsheim

SPD in der VG startet ins WWW



Nach intensiven Vorarbeiten war es Mitte März 2014 endlich soweit: Die Website des SPD-Verbands in der Verbandsgemeinde Monsheim ging online!

Die Website ist der erste Teil eines ehrgeizigen Online-Projekts, welches sich der Verbandsvorstand vorgenommen hat.

Ziel dieser „Online-Offensive“ wird sein, alle sieben Ortsvereine des Verbandes inkl. den Jusos ins Netz zu bringen.

Teilweise ist dies schon jetzt der Fall, jedoch besteht im Moment jede Website für sich allein.

Durch den Einsatz eines sog. „Content-Management-Systems“ oder kurz „CMS“-System, wird es möglich, dass auch ein absoluter Laie in der Lage ist, die Webseite zu gestalten und vor allem auch zu pflegen.

Ebenso werden durch ein technisch ausgeklügeltes Verfahren die Webseiten untereinander so vernetzt, dass eine ständige Aktualität gegeben ist.

Das heißt in der Praxis, dass z. B. jede neue Meldung des SPD-Verbands auf den Webseiten der einzelnen Ortsvereine erscheint. Im umgekehrten Falle erscheinen natürlich auch die Mitteilungen der einzelnen Ortsvereine auf der Seite des Verbands.

Der Webseite des SPD-Verbands kommt somit eine Art „Portalfunktion“ zu - sie dient als Plattform für alle Nachrichten und Meldungen der SPD in der Verbandsgemeinde Monsheim.

Besuchen Sie uns unter
www.spd-vg-monsheim.de !

Es lohnt sich!

NACHRICHTEN AUS UNSEREN ORTSVEREINEN

Ortsverein Mörsstadt

Er will es wieder wissen - Horst Wendel tritt erneut an

Der Mörsstädter Ortsbürgermeister Horst Wendel wird bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Kommunalwahl erneut für die Mörsstädter Sozialdemokraten als Ortsbürgermeisterkandidat ins Rennen gehen.

Horst Wendel ist nicht nur gebürtiger Mörsstadter, sondern mit seiner Heimatgemeinde auch besonders eng verbunden. Er ist Mitglied in allen Ortsvereinen und über Jahrzehnte im Turnverein und später als Sänger beim MGv aktiv gewesen.

Darüber hinaus hat er immer wieder Aufgaben in den Vereinsvorständen übernommen. Der 65jährige ist Gründungsmitglied des SPD Ortsvereins und

wurde 1979 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Nach zehn Jahren als 1. Beigeordneter wurde er 1999 Ortsbürgermeister und hat sich auch für seine vierte Amtszeit noch einiges vorgenommen. Seit mehr als 20 Jahren gehört er dem Verbandsgemeinderat an. Horst Wendel ist als selbstständiger Elektromeister tätig. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

Foto:

Horst Wendel (links) mit Innenminister Roger Lewentz bei der 1250-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Mörsstadt.



Ortsverein Mölsheim

Sascha Wötzel will Ortsbürgermeister werden

Die Mölsheimer Sozialdemokraten haben in einer Mitgliederversammlung Ende Januar Sascha Wötzel zum Ortsbürgermeisterkandidaten gewählt.

Der langjährige Mölsheimer Ortsbürgermeister Helge Wilding wird nach 15 Jahren im Amt nicht wieder antreten.

Sascha Wötzel hat sich nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Elektroinstallateur zunächst für zwölf Jahre zum Dienst bei der Bundeswehr verpflichtet. Dort war er als Ausbilder im Elektrobereich und Monteur für Kälte- und Klimaanlage tätig und konnte als Zugführer bei Auslandseinsätzen, u.a. in Afghanistan, wichtige Lebenserfahrungen sammeln.

Nach seiner Dienstzeit hat er die Technikerausbildung abgeschlossen und arbeitet heute im IT-Bereich eines großen Wormser Einzelhandelsunternehmens.

In Mölsheim engagiert er sich seit 2009 bei der Freiwilligen Feuerwehr und ist

seit 2013 Wehrführer.

Um die Zukunft seiner Heimatgemeinde aktiv mitgestalten zu können, hat er sich entschlossen, für das Amt des Ortsbürgermeisters zu kandidieren.



Sascha Wötzel ist 38 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

Termintipp!

Zum besseren Kennenlernen des Ortsbürgermeisterkandidaten und seines Teams veranstaltet die SPD Mölsheim am 08. Mai 2014 um 19:00h in der Eintrachthalle einen „Kennenlernabend“.

Ortsverein Offstein

„Dreckwegtag“ in Offstein



Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich in Offstein die Aktiven des SPD Ortsvereins aufgemacht, die Wege rund um das Dorf vom Unrat zu befreien.

Tatkräftige Helfer brachte wieder Jagdpächter Carl-Christian Prinz mit und auch die Jugendfeuerwehr war mit einer kleinen Abordnung gekommen, um zu helfen.

Die kleinsten Helfer waren Lara und Mika Schneickert, die mit viel Begeisterung bei der Sache waren.

Es war kein Problem, den Container zu befüllen, da Herr Prinz genau beschreiben konnte, wo es große

Müllablagerungen zu finden gab. So konnten zahlreiche Autoreifen mit Felgen entsorgt werden und sogar ein Fahrrad wurde aus dem Eisbach geborgen. Wie immer musste man sich wundern, wie die Menschen mit der Natur umgehen. Es wäre doch kein Problem, unser gutes Müllsystem zu nutzen und den Unrat direkt zu Hause vor der Haustür ordnungsgemäß abzustellen und abholen zu lassen.

Dank den vielen fleißigen Händen, war der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Container bis zur Mittagszeit komplett gefüllt.

EUROPAWAHL 2014

Europa neu denken. **SPD**

MdEP Jutta Steinruck:

Das soziale Europa stärken!

Am 25. Mai 2014 sind nicht nur Kommunal- sondern auch Europawahlen.

Seit 2009 bin ich nun für Rheinland-Pfalz im Europäischen Parlament und eine Sache, die ich schnell gelernt habe ist Folgende: Europa wirkt mehr in unseren Alltag hinein als wir manchmal denken.

Für mich ist klar, dass gerade für Rheinland-Pfalz – meiner Heimat – die Zukunft in Europa liegt. Denn Rheinland-Pfalz liegt nicht nur geografisch in der Mitte Europas. Durch seine Lage, mit den Grenzen zu Frankreich, Belgien und Luxemburg, gibt es viele Berührungspunkte zwischen Rheinland-Pfalz und Europa.

Als Wirtschaftsstandort profitiert Rheinland-Pfalz vom Binnenmarkt: 60% der Exporte gehen von hier in die EU-Länder. Vom Januar bis September 2012 wurden Produkte im Wert von 20,2 Milliarden Euro aus RLP in EU-Länder exportiert. Der Europäische Arbeitsmarkt ist für viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer Alltag: Rund 18.000 Menschen arbeiten in den angrenzenden Nachbarländern während etwa 6.000 Menschen vor allem aus Frankreich täglich für ihren Job hierher pendeln.

Doch ich bin mir auch der Probleme in Europa bewusst. Brüssel muss sich nicht um die Olivenölkännchen beim Italiener um die Ecke kümmern oder den Durchlauf von Duschköpfen regulieren. Wir müssen uns auf das Wesentliche konzentrieren. Für mich ist daher genauso klar, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann: Wir müssen Europa neu denken.

In meiner alltäglichen Arbeit – in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern – erlebe ich, dass die meisten nicht europafeindlich sind, sondern mit der aktuellen Situation unzufrieden sind. Sie wollen ein anderes Europa. Ein Europa, das nicht die Wirtschaft in den Mittelpunkt stellt und Gewinne und Profit um jeden Preis will. Ein Europa, das nicht Unmengen an Geld in die Rettung der Banken steckt, die dann einfach so weiter machen können wie bisher. Ein Europa, das nicht in die gut funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge eingreift. Sie wollen ein Europa, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Ein Europa, das sich auf die wesentlichen Dinge konzentriert. Ein Europa, das dafür steht jeden einzelnen Bürger ein

gutes Leben zu ermöglichen. Gerade die Jugendlichen, die so stark von den Auswirkungen der Krise und dem Spardiktat betroffen sind, wissen sehr wohl, dass in Europa ihre Zukunft liegt. Sie wehren sich dagegen, dass die Kosten der Krise zu ihren Lasten gehen. Und zu Recht: Was wir brauchen ist, dass der Gedanke der Solidarität wieder in den Mittelpunkt gestellt wird. Europa ist nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern eine Solidaritätsgemeinschaft.



Am 25. Mai haben wir also die Wahl.

Es ist kein Volksentscheid über Europa, wie es uns die Rechten und Populisten glauben machen wollen. Nein, es ist eine Wahl darüber, welches Europa wir wollen:

Wir können entweder so weiter machen wie bisher: Billig, billig, billig als Prinzip weiter führen; über Scheinselbständigkeit, Werkverträge, Praktika und Lohndumping, Menschen weiter in die Armut treiben und damit auch die Sozialsysteme weiter in die Knie zwingen.

Oder wir fangen jetzt an, umzusteuern: Mit fairen Spielregeln dem Lohn- und Sozialdumping den Boden entziehen. Steuerflucht verhindern und Steueroasen trockenlegen. Endlich die Verursacher der Krise zur Verantwortung ziehen – mit der Vollendung der Bankenunion und der Einführung der Finanztransaktionssteuer. Junge, gut qualifizierte Menschen in Arbeit bringen, statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren. Eine vernünftige Industriepolitik, die kleine und mittlere Unternehmen stärkt und wirtschaftlichen Erfolg mit guten Arbeitsbedingungen und hohen Umweltstandards verbindet. Kurz gesagt:

Ein soziales Europa der Menschen!

Zur Person:

Jutta Steinruck kommt aus Ludwigshafen und ist seit 2009 Mitglied im Europäischen Parlament. Als Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und Soziales liegt ihr Schwerpunkt auf die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und der fairen Gestaltung des Europäischen Arbeitsmarktes. Bei der Europawahl 2014 ist sie Spitzenkandidatin in Rheinland-Pfalz.

Mehr Infos unter: www.jutta-steinruck.de

jung • kreativ • engagiert



Verbandskonferenz 2014 mit Vorstandswahl

Junge Kandidaten für die Kommunalwahl



Turnusgemäß wählten die Jusos in der Verbandsgemeinde Monsheim einen neuen Vorstand und stellten anschließend Programm und Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl vor.

Juso-Vorsitzender Kevin Zakostelny blickte auf die zahlreichen Aktionen des vergangenen Jahres zurück und hob dabei neben der Bundestagswahl und der Durchführung des Sommer- nachtskinos vor allem die Erarbeitung eines eigenen Grundsatzprogrammes hervor: „Wir Jusos sind hier in der Verbandsgemeinde Monsheim derzeit die einzige aktive jugendpolitische Kraft und müssen deshalb Interessensvertreter und Sprachrohr für die Belange der jungen Generation sein“, machte Zakostelny deutlich.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde Kevin Zakostelny aus Monsheim als Vorsitzender bestätigt. Ebenso bleiben Juliane Spies als stellvertretende Vorsitzende und Peter Müller als Schriftführer im Amt. Neue Kassiererin

wird Tamara Rohrwick. Sie folgt auf Sascha DeTaey, der dem Vorstand als Beisitzer erhalten bleibt. Als weitere Beisitzer komplettieren Tobias Rohrwick, Florian Feißkohl, Pauline Hudel und Matthias Heiser den neunköpfigen Vorstand.

Bei der Kommunalwahl am 25. Mai treten gleich 11 junge Kandidatinnen und Kandidaten an: Jochen Müller, Eike Milch, Kevin Zakostelny und Florian Feißkohl kandidieren für den Ortsgemeinderat Monsheim. Für den Ortsgemeinderat Flörsheim-Dalsheim treten Tobias Rohrwick, Cynthia Gau, Martin Barthold und Tamara Rohrwick an. Desweiteren kandidieren Juliane Spies in Mörsstadt, Sarah Marte in Offstein, Sascha DeTaey in Mölsheim und Dennis Cretti in Wachenheim.

Für den Verbandsgemeinderat Monsheim stellen sich Tobias Rohrwick, Kevin Zakostelny, Juliane Spies und Jochen Müller zur Wahl; für den Kreistag Alzey-Worms kandidieren Tobias Rohrwick und Juliane Spies.

++ INFO + INFO ++

Wie wird eigentlich bei der Kommunalwahl am 25. Mai gewählt?

Am Besten mit dem Listenkreuz, dann geht Ihnen keine Stimme verloren.

Es ist auch möglich zu kumulieren. Dabei dürfen sie einem einzelnen Kandidaten/in bis zu drei Stimmen geben, um diesen Bewerber besonders zu unterstützen.

Eine andere Möglichkeit ist das Panaschieren. Dabei dürfen Sie Personen verschiedener Listen Ihre Stimme geben.

Vergessen Sie hierbei bitte nicht das Listenkreuz bei der SPD.

Wo und wann genau wird dann gewählt?

Der Ort der Wahllokale wird vor der Wahl im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Monsheim bekannt gegeben. Dieses kann unter www.vg-monsheim.de abgerufen werden.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 08:00h bis 18:00h geöffnet. Danach werden die Stimmzettel öffentlich ausgezählt.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der SPD in der Verbandsgemeinde Monsheim

in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen

Flörsheim-Dalsheim, Hohen-Sülzen, Mölsheim, Monsheim, Mörsstadt, Offstein und Wachenheim und den Jusos in der Verbandsgemeinde Monsheim

V. i. S. d. P.: SPD VG Monsheim, Tobias Rohrwick, An der Westerweede 10, 67592 Flörsheim-Dalsheim

info@spd-vg-monsheim.de

www.spd-vg-monsheim.de



facebook.com/SPDrp



youtube.com/SPDvision



twitter.com/SPDrp